

7. August 2025

## Kulturell-kulinarische Wanderung im Binntal

**Die tiefeingeschnittene Twingischlucht war früher ein schwierig passierbarer Abschnitt der Handelsroute über den Albrunpass nach Italien. Heute bietet der alte Weg mit kleinen Natursteintunnels und seltenen Pflanzen ein spektakuläres Landschaftserlebnis.**

**Seit 2007 ist die Twingischlucht auch ein Ort der Kunst. Die TWINGI (ehemals TWINGI Land ART) bringt seit 18 Jahren jeden Sommer zeitgenössische Kunst ins Binntal.**

Gerry und Toni haben uns bereits im Herbst 2024 eingeladen, einmal eine Wanderung im Binntal zu machen und danach in ihrem Ferienhaus in Binn Giesse Raclette zu essen. Wir haben dieses Angebot natürlich voller Freude angenommen und den Ausflug zusammen mit Gerry geplant.

Ein prächtiger Sommertag, sechzehn Mitglieder machen sich auf für den besonderen Tag.



Bereits bei der Bushaltestelle Steinmatten empfangen uns Toni und Gerry mit Kaffee und Gipfeli! Danach wandern wir durch die Twingischlucht, die schon von der Landschaft her wunderschön ist



Die alte Fahrstrasse wurde in den 1930er Jahren erbaut. Schwierigkeiten ergaben sich durch Steilhänge und die Seitenrutschen, welche die Strasse queren musste. Während der Wintermonate war sie wegen Rutschen und Lawinenedergängen über Wochen nicht oder nur schwer passierbar. 1964 wurde die Twingischlucht, um die Winterzugänglichkeit der Siedlungen im Binntal zu gewährleisten, mit einem 1.8 km langen Tunnel umfahren.

Die alte Strasse mit ihren Begrenzungsmauern, Entwässerungsrinnen und Tombinos (Schächte für die unterirdische Wasserabfuhr), sowie den Tunnels und der ungeteerten Fahrbahn gilt als Baudenkmal von nationaler Bedeutung und zeugt vom Pioniergeist vergangener Generationen. 2010-13 wurde die Strasse sorgfältig saniert (<https://www.landschaftspark-binntal.ch>).



Seit 2007 bringt die TWINGI zeitgenössische Kunst ins Binntal. Zwölf Kunstschaffende und Künstlerkollektive haben sich 2025 mit der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft des Binntals auseinandergesetzt und zeigen entlang des Wanderwegs zwischen Steinmatten und dem Weiler Ze Binne Skulpturen und Installationen, die in einen Dialog mit der Landschaft treten. Über die Kunstwerke diskutieren auch wir. Sie regen zum Nachdenken an. Es ist inspirierend.





Immer wieder bleiben wir stehen und freuen uns an Kunstwerken und den Gedanken, die dahinterstecken, an der eindrucklichen Landschaft, an den kunstvollen Felsformationen (urzeitliche Kunstwerke) oder am Licht, welches Pflanzen und Landschaft fotogen beleuchtet.



Die zwei sind auch mit Neunzig noch fit!



Am Ende der Schlucht trennen sich unsere Wege für kurze Zeit. Eine Gruppe spaziert auf der Strasse weiter zur Postautohaltstelle Langthal und fährt dann bis Binn.

Die andere Gruppe wandert weiter zum Stausee Ze Binne, vorbei an der Kapelle St. Sebastian, durch prächtige Blumenwiesen, durch den Wald und schliesslich über die schöne historische Binna Brücke nach Binn.



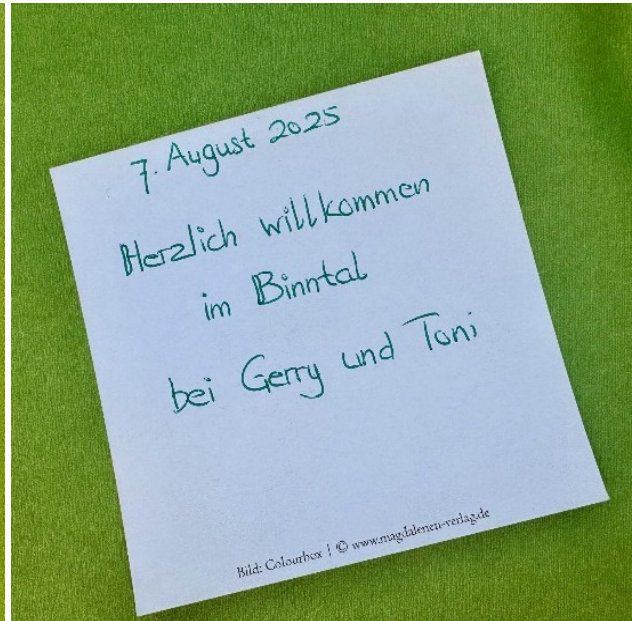
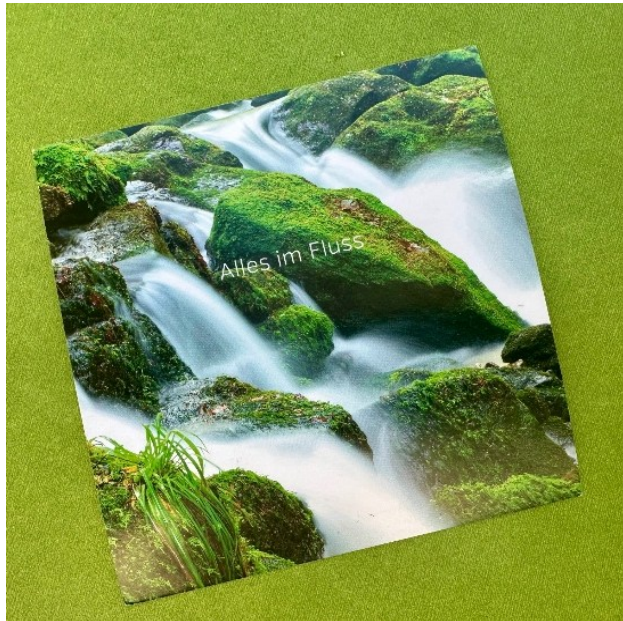
Eine etwas verfrühte Herbstzeitlose ;-)



Gemeinsam wandern wir dann noch das letzte Stück bis zum Ferienhaus «Im Lärch» in Binn Giese, wo Gerry und Toni bereits nach uns Ausschau halten.



Unglaublich, was uns hier erwartet! Gerry hat die Tische wunderschön gedeck und geschmückt mit Zierband und Blumen und heisst jedes einzelne mit einem Spruch-Bild mit persönlichem Gruss herzlich willkommen.



Toni hat eine wunderschöne Walliser-Apéro-Platte vorbereitet, welche wir mit einem Glas Walliserwein (und Binntalerwasser) geniessen.



Gerry begrüsst uns und erzählt, wie Toni und sie zum Haus «Im Lärch» kamen und auch auf den Gedanken, uns zu bewirten. Danke Gerry und Toni, dass wir den schönen Nachmittag auf eurer schönen Terrasse bei so fürstlichem Essen verbringen durften!



Weiter geht's mit feinem Salat und Walliser-Raclette mit oder ohne Speck, perfekt abgestrichen.



Nach dem Dessert – Glace mit einer feinen Sauce aus Walliser-Aprikosen – liest uns Toni ein Gedicht auf Wallisertiitsch vor.



Kapelle  
Mariä Verkündigung

Herzlichen Dank Gerry und Toni für den unvergesslichen Tag!

